

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 6: **Einfamilien- und Ferienhäuser = Maisons familiales et maisons de vacances = One-family houses and holiday houses**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GEBERELLA - die einzige Zweistückanlage mit dem SWB-Prädikat «Die gute Form»

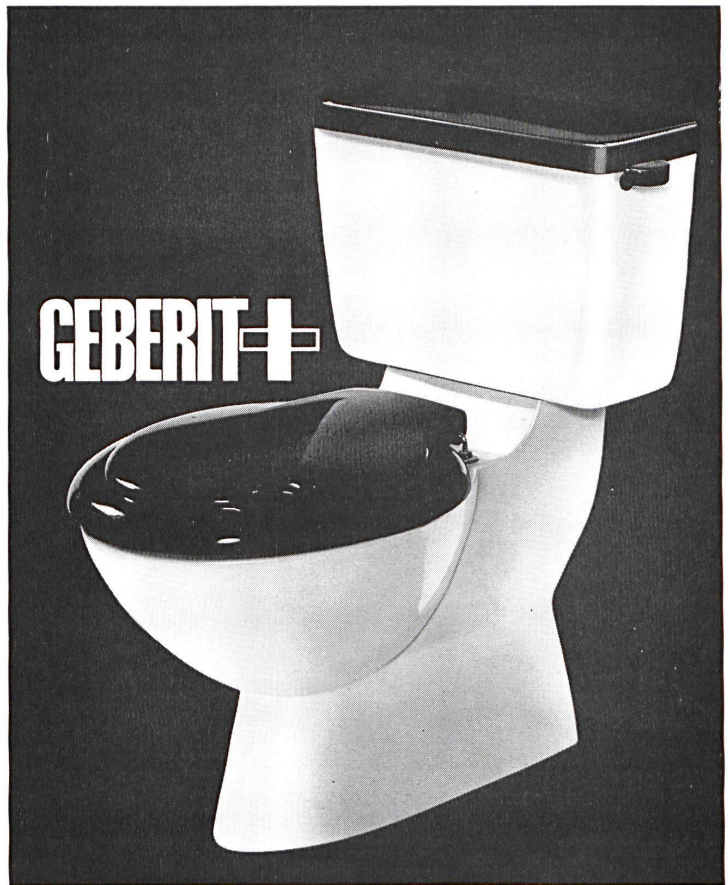
Entwurf: Alfred Altherr

Für hohe Ansprüche an die Geräuscharmheit und absolute Betriebssicherheit haben wir diese formschöne GEBERELLA-Zweistückanlage geschaffen. Der PVC-Spülkasten weist die Vorzüge des GEBERIT-Spülkastens auf: leise Funktion, unverwüstlich, betriebssicher. Das Klosett ist ein Fabrikat der Keramischen Industrie Laufen und wurde zusammen mit den GEBERIT-Spezialisten entwickelt.

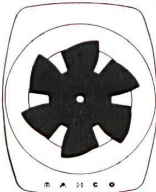
Besondere Merkmale, die nur diese Zweistückanlage aufweist:
Verbindung zwischen Spülkasten und Klosett mittels Spülrohrbogen, daher vorbildliche Spülwirkung; schön geschlossener Klosettfuß; keine sichtbaren Bodenschrauben; zuverlässige, verdeckte Bodenbefestigung, verbunden mit der Klosettsitzbefestigung.

Verkauf über
den Sanitär-Großhandel

GEBERT + CIE.
Rapperswil am Zürichsee
Telephon 055/20344



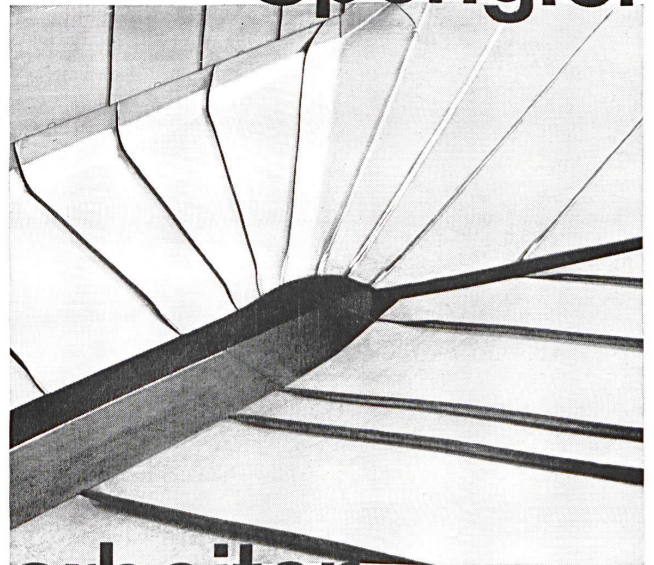
Bahco Silent



Küchenventilator sorgt für frische Luft in der Küche. Rasch, leise und gründlich saugt er die Kochdämpfe an der Quelle ab. Preis Fr. 186.-
Verkauf durch Installationsfirmen.
Prospekt durch die Generalvertret.
Walter Widmann AG Löwenstr. 20,
Zürich 1 Telephon (051) 27 39 96



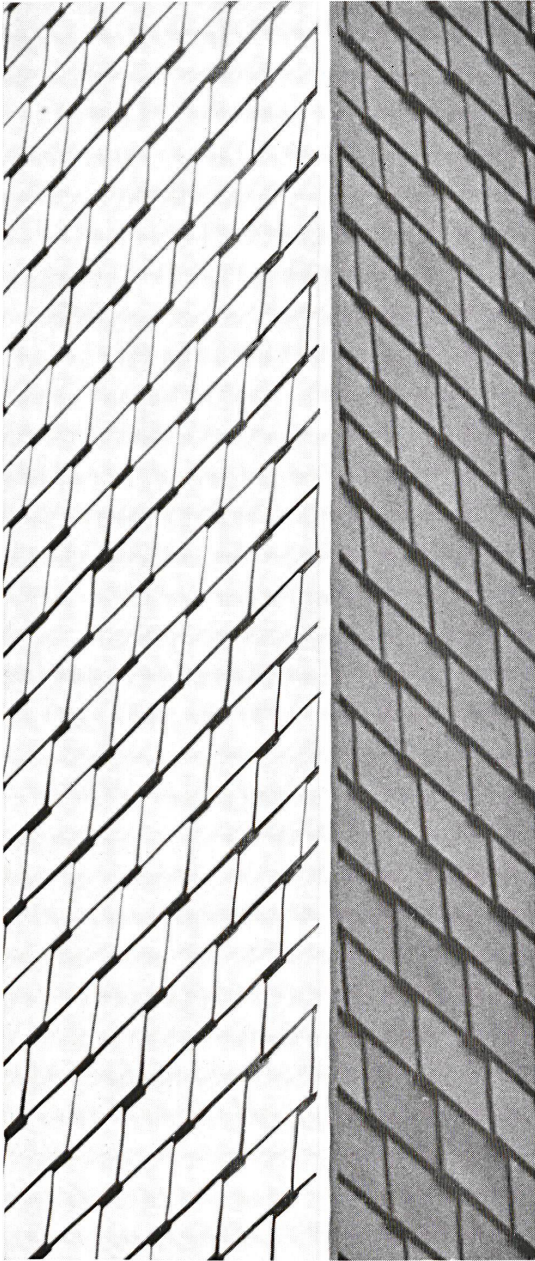
Spengler



arbeiten

Ob gross oder klein,
ob in Kupfer, Aluman
oder verzinktem Eisenblech:
wir pflegen jedes Detail!

JAKOB **SCHERRER** SÖHNE Allmendstrasse 7 Zürich 2/59
Tel. 051/25 79 80



Eternit AG, Niederurnen GL

Fassadenschiefer, der beste Gebäudeschutz, leicht und dauerhaft. Die hübschen Schieferfarben und die verschiedenen Eindeckungsarten erlauben gute bauliche Wirkungen.

im Regelfalle aus einer Mischung von Bleiweiß und Eisenglimmer in den üblichen Bindemitteln bestehen. Einschlägige Versuche der Bundesbahnen haben ergeben, daß beispielsweise eine einfache Bleimennigegrundierung spätestens nach 3, in «fetter» Bindung nach 6, die Doppelgrundierung (erst mager, dann fett) dagegen nach äußerstenfalls 12 Monaten durch vorschriftsmäßige Deckanstriche vervollständigend werden muß. Nimmt der Zusammenbau der Stahlteile mehr als ein halbes Jahr in Anspruch, so ist die sonst übliche Doppelgrundierung schon deshalb vorzuziehen, weil sie mechanisch widerstandsfähiger ist und eine vollständige Abdeckung der bei der Entrostung verbleibenden Unebenheiten ermöglicht. Ihrer chemischen Wechselwirkung mit fettsäurehaltigen Bindemitteln zufolge ist die Bleimennige zur Bildung halborganischer Verbindungen – der sogenannten «Blei-seifen» – befähigt, die den Film praktisch fast wasserundurchlässig machen. Als basisches Pigment vermag sie aber auch «aggressive» und daher rostfördernde Lösungen unschädlich zu machen, wie sie beispielsweise bei der Vereinigung von atmosphärischem Wasser mit Schwefeldioxyd und anderen säurebildenden Gasen entstehen. Von den weiteren Verfahren zur Rostverhütung sei noch das Spritzverzinken erwähnt. Nachdem der Stahl mit dem Sandstrahlgebläse vollständig gereinigt worden ist, wird eine etwa 0,15 mm starke Zinkschicht heiß aufgespritzt. Montageschweißnähte können mit einem Kaltzinkanstrich geschützt werden.

Wirkungsvoller Versiegelungsanstrich für Betonoberflächen

Ein Zweikomponentenerzeugnis auf Epoxydharzbasis, das durch chemische Reaktion aushärtet und einen zähen, porenfreien und dauerhaften Film von der Härte eingebannter Emaille ergibt, stellt einen wirkungsvollen Versiegelungsanstrich für Betonoberflächen aller Art dar. Synopal B schützt jeden Betonuntergrund vor aggressiven und korrosiven Flüssigkeiten, vor Säuredämpfen, Säuregasen, Luftoxydation und zeichnet sich durch hohe Abriebfestigkeit aus. Dieses Bautenschutzmittel bewirkt ferner: Staubfreiheit und Oberflächenverfestigung des Betons, wodurch eine wesentliche Erhöhung der Sauberkeit von Betonböden erzielt wird; hervorragenden Korrosionsschutz gegen heißes und kaltes Wasser, Benzin, Öle und Fette, Salzlösungen und gegen eine Vielzahl von Lösungsmitteln und verdünnten Säuren sowie gegen die meisten organischen Chemikalien; ausgezeichnete Beständigkeit gegen Alterung und Witterungseinflüsse. Synopal B bleibt flexibel bei Temperaturschwankungen von unter 0° C bis über 100° C. Es kann sowohl als Klarlack wie auch farbig bezogen werden und läßt sich ohne Schwierigkeiten mit Pinsel, Rolle oder Spritzpistole auftragen. Anwendungsbeispiele: Versiegelung von Betonfußböden in Industrie- und Montagehallen, Brauereien, Brennereien, Fruchtsaft- und Limonade-

fabriken, Weinkellereien, Molkereien, Fleischereien, Nahrungsmittelbetrieben aller Art, Mühlen, Fischereibetrieben, Bäckereien, Zuckerfabriken, Färbereien, Wäschereien, chemischen Reinigungsanstalten, Gerbereien, Galvanisieranstalten, Garagen, Stallungen, Laboratorien, Elektrizitäts- und Gaswerken, Textilfabriken, Druckereien und andere; als Oberflächenverfestigung für Sandstein- und Ziegelwände sowie für verputzte Decken und Wände in Gebäuden aller Art.

Autoregale gegen Parkraumnot

Die wachsende Parkraumnot brachte in England das «Autoregal» als Lösungsversuch in Erinnerung, das bereits vor sieben Jahren entwickelt wurde. Wie das Rationalisierungskuratorium der deutschen Wirtschaft (RKW) hierzu erklärt, griff man damals dieses Parksystem nicht auf, weil die Kosten je Wagenplatz mit umgerechnet rund 2000 DM zu hoch erschienen. Es handelt sich um das sogenannte «Fitch»-System, bei dem die abzustellenden Wagen mit einem Gabelstapler auf freitragende Betonflächen gehoben werden. Diese Betongefache sind nach dem Kandelaberprinzip gebaut. Je zwei Abstellflächen werden also lediglich von Mittelpfeilern getragen und sind nach den Außenseiten hin offen. Im Höchsthalle lassen sich einschließlich der untersten Bodenplatte vier Wagen übereinander stapeln, je Betonregal also acht. Nach Berichten der Zeitschrift «Engineering» soll ein Gabelstapler etwa 60 Wagen in 40 Minuten unterbringen. Bei einer größeren Anlage dieser Art werden 184 Wagen auf einem Parkraum von 25 x 52 m abgestellt. Derartige Autoregale scheinen besonders für Verwaltungsbetriebe und für Werke mit engem Parkraum geeignet. (RKW)

Ein neues Titandioxyd-Pigment

mit Rutilstruktur ist ein Spezialpigment für Kunststoffe, Linoleum, Gummi. In diesen Anwendungsgebieten verbindet es den neutralen Farbton, wie er sonst nur für Anataspigmente charakteristisch ist, mit einem noch höheren Aufhellvermögen, als es konventionelle Rutilpigmente besitzen. Außerdem weist Kronos RN 40 als Rutilpigment eine bessere Lichtbeständigkeit als Anataspigmente auf, besonders auch in Abmischung mit Buntfarben. Wo bisher Anataspigmente wegen ihres neutralen Farbtons bevorzugt wurden, kann jetzt dieses Rutilpigment verwendet werden. Infolge seines höheren Aufhellvermögens läßt sich die Pigmentmenge wesentlich verringern. Die hierdurch eintretende Ersparnis überwiegt die Preisdifferenz zwischen Anatas und Rutil in erheblichem Maße. Auch in den Einsatzgebieten, in denen bisher schon Rutilpigmente verwendet wurden, bringt es infolge seines höheren Aufhellvermögens erhebliche Einsparungen. Durch den neutralen Ton wirken die Farben besonders in Buntmischungen reiner und brillanter als bei der Verwendung der üblichen Rutilpigmente. H. H.